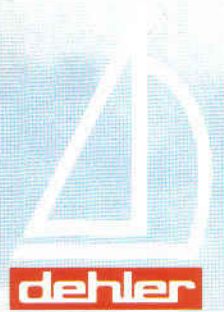


DEHLYA 22

DEHLYA 25



Neue Wege zum Wasser

**Selbstausbauboote
für Jedermann.**



Neue Wege zum Wasser – die liegeplatzunabhängige Kajütyacht



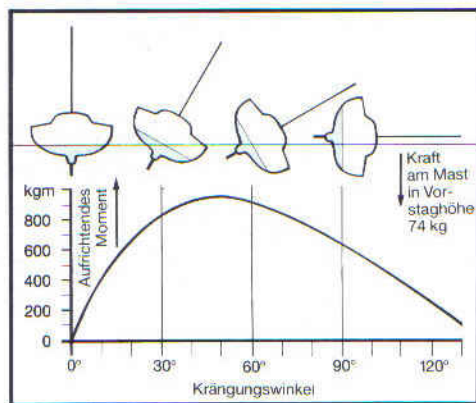
Optimale Trailerbarkeit durch geringes Zuggewicht und niedrigen Schwerpunkt. Wasserballast, Hubkiel und Steckruder machen es möglich.

Neben der Preiswürdigkeit war unser zweites Ziel die Verbesserung der Trailerbarkeit.

Um das Gewicht beim Trailern so gering wie möglich zu halten, griffen wir auf ein Prinzip zurück, das sich schon seit Jahrhunderten in der Seeschifffahrt bewährt hatte – das des (ablaßbaren) Wasserballastes.

Vom Riß her haben die DEHYLA-Boote mit den breiten Rumpflinien bereits eine hohe Anfangsstabilität. Mit dem Wasserballast, der bei Krängung seine volle Wirkung zeigt, und dem Hubkiel werden gleich gute Stabilitätswerte wie bei einem Festkiel erreicht.

„Daß nur Wasser anstatt Blei den Kiel füllt, hat man schnell vergessen. Die aufrichtende Kraft beim Krängungstest betrug 63 Kilogramm am Masttopp, also weit mehr als ein „Stehaufmännchen“ dieser Größe nach unserer Definition benötigt.“ (YACHT-Test Nr. 16/18) Die Grafik macht es noch einmal deutlich.



Das Wasserballast-System mit dem Hubkiel war die Basis für die weiteren technischen Lösungen, die notwendig waren, um aus einer trailerbaren auch eine liegeplatzunabhängige Kajütyacht zu machen. Viele Detaillösungen und neue Ideen wurden verwirklicht:

1. Das autom. Wasserballast-System
2. Der Hubkiel und das Steckruder
3. Der schwimmbare Slippwagen
4. Die DEHLER-Mastlegevorrichtung
5. Der DEHLER-Slipptrailer

Mit diesem Trailerkonzept von DEHLER wurden neue Wege zum Wasser besritten.



Zuwasserlassen über jede feste Slippbahn, ohne Hilfe eines Kranes.



Der schwimmbare Slippwagen bringt das Boot ins Wasser. Wasserballast wird autom. aufgenommen.



Kurz festgemacht am Steg. Slippwagen bleibt in der Box oder wird an Land geholt.



Mit Hilfe des Spi-Baumes und der Mastlege-Vorrichtung wird über die Fallwinch der Mast gesetzt. Die Fallklemmen sichern in jeder Stellungsphase.



Herabdrehen des Hubkiesels über eine Spindel. Vorteil des Hubkiesels: niedriger Schwerpunkt beim Trailern und Slippen; Möglichkeit, flache Reviere und Tidengewässer anzulaufen (Klapptruder).



Das Ruder mit der Pinne wird in die Aussparung im Cockpitboden gesteckt. Das Schiff ist in etwa 30 Minuten segelfertig.



Nach dem Segeln schwimmt das Boot in den Slippwagen.



Mit der Seilwinde werden Boot und Slippwagen aus dem Wasser gezogen. Wasserballast wird durch ein Zugventil abgelassen.



Unabhängig von einem Wasserliegeplatz wird die DEHYLA zum „Wohnwagen an Land.“

DEHLER-Selbstausbauboote „Schneller Start und Geld gespart“



DEHLER Yachtbau GmbH
5778 Meschede-Freienohl
Im Langel · Postfach 3209
Telefon (02903) 6405

Als wir uns mit den Redakteuren der Zeitschrift YACHT an einen Tisch setzten, um über ein zukunftsorientiertes Konzept für kleine trailerbare Kajütyachten nachzudenken – Boote, die sich auch Einsteiger in den Segelsport, meist junge Paare oder Familien, leisten konnten –, wußten wir, daß völlig neue Wege zu beschreiten waren.


Nach unseren Vorstellungen sollte eine kleine, 6 - 7 m lange Yacht in ihrer segelfertigen Grundausstattung kaum über fünfzehntausend Mark kosten, muß vier Schlafplätze haben, sollte kentersicher sein, einfach und sicher zu handhaben und mit einem VW-Golf zu trailern sein – wobei natürlich die Segeleigenschaften nicht zu kurz kommen dürfen.

Es entstand ein völlig neues Konzept mit zukunftsweisenden Ideen. Die technische Lösung lag in der Nutzung des bewährten Wasserballast-Systems mit dem schwimmbaren Slippwagen. Damit sind die Boote nicht nur wesentlich besser trailerbar, sondern gleichzeitig liegeplatzunabhängig!

Auch auf der Kostenseite wurde ein neuer Weg beschritten: Durch Ergänzung von rationeller DEHLER-Großserienfertigung und Eigeninitiative durch Selbstausbau sind hochwertige DEHLER-Yachten unvergleichbar preisgünstig!

Mit nur etwas handwerklichem Geschick kann jeder aus einer segelfertigen Grundversion eine komfortable, schicke

DEHLER-Yacht bauen und dabei bares Geld sparen.



Die Planung und die Fertigung der segelfertigen Grundversion soll man den Fachleuten im Bootsbau überlassen. Hier besitzt man das entsprechende Know-How und die präzisen Fertigungsanlagen dafür. Deshalb werden bei DEHLER Rumpf und Deck in gewohnter Weise in unübertroffenem Handauflege-Verfahren hergestellt. Wertbeständig und zuverlässig unter hohen Qualitätsprüfungen. Mit Rigg, Segel und den notwendigen Beschlägen ausgerüstet, bis das Boot segelfertig ist. Der eigentliche Segelspaß kann damit schon beginnen.

Um aus dieser Basis eine schicke kleine Yacht zu machen, können mehr als zehn Ausbaupakete hinzugenommen werden. Für das Deck und für den Innenausbau. Stufenweise, ganz nach Ihren persönlichen Vorstellungen.

Die Ausbaupakete sind auf modernsten Produktionsmaschinen millimetergenau zur Montage vorgefertigt. Ein umständliches Anpassen und Zuschneiden entfällt. Mit der ausführlich bebilderten Bauanleitung und etwas Werkzeug kann der Selbstausbau beginnen. Dabei haben Sie das sichere Gefühl, mit jedem Handgriff, den Sie tun, einen Griff weniger in Ihre Taschen zu tun. Ihre Eigeninitiative macht sich bei DEHLER bezahlt.



DEHLYA-Selbstausbauboote werden im hochwertigen „Handauflegeverfahren“ unter strengen Qualitätsprüfungen hergestellt und im präzisen Zeittakt der rationellen DEHLER-Großserienfertigung bis zur segelfertigen Grundversion ausgebaut.

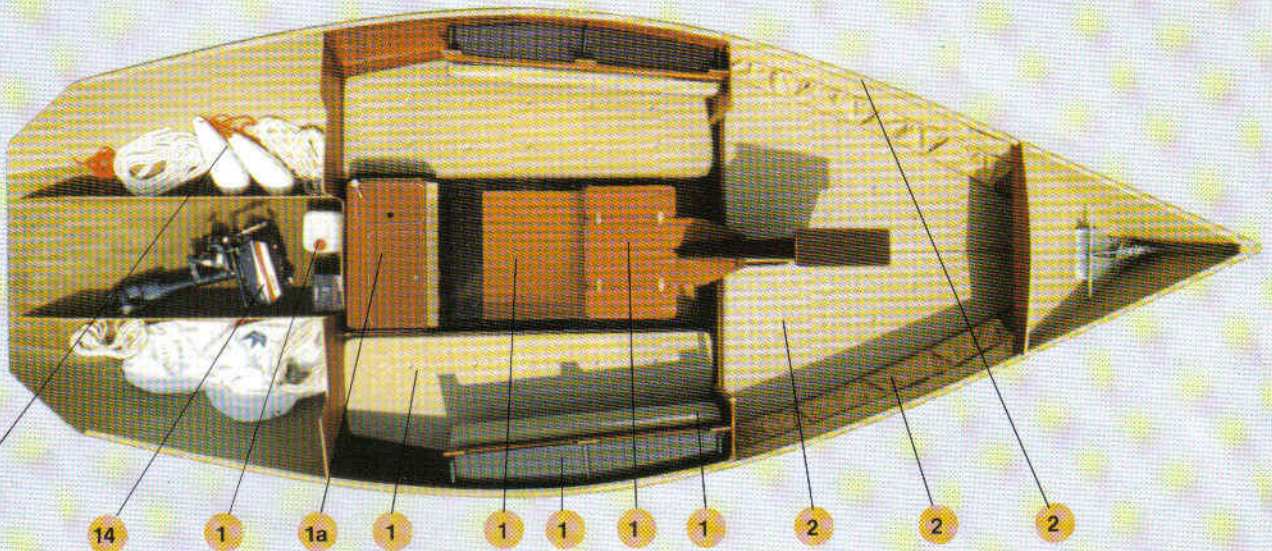
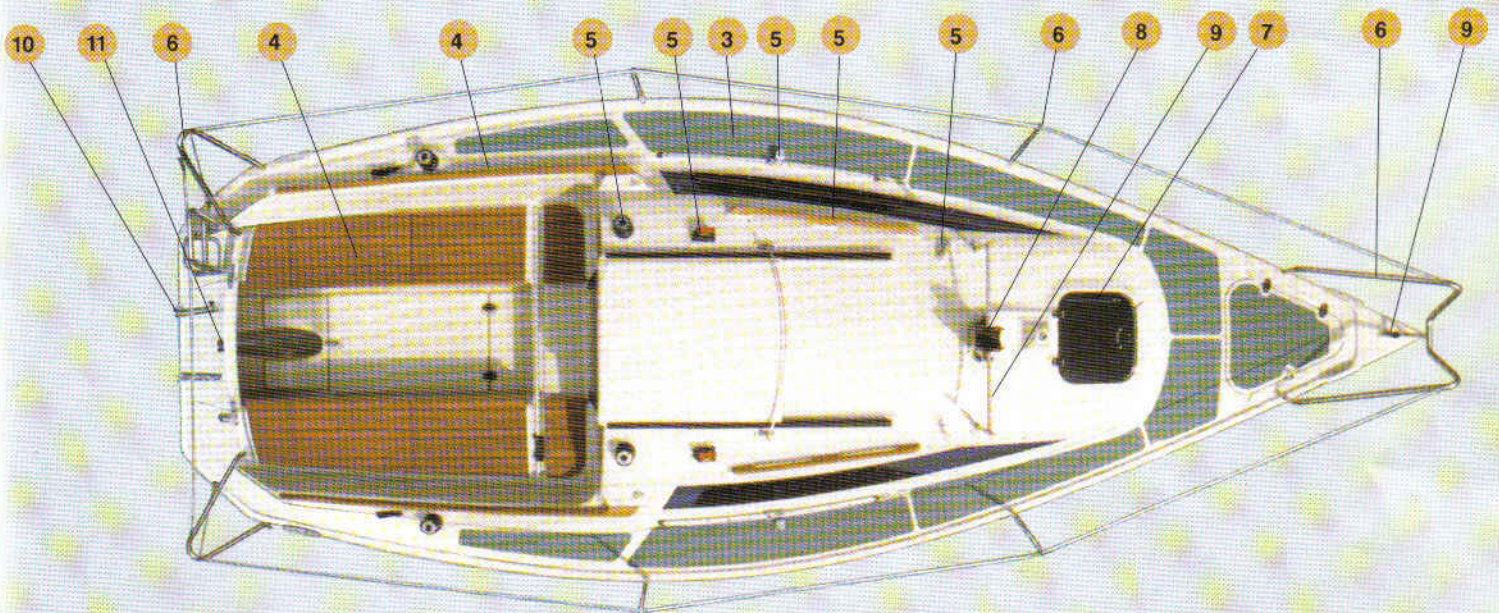
Selbstausbau für Jedermann – die Werft baut vor, Sie fügen es zusammen.



Am Beispiel der DEHLYA 22
die verschiedenen Ausbaupakete:

Dazu Segel, Transportmittel
und weiteres Zubehör aus der
Ausrüstungsempfehlung

- | | | | |
|---------------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|------------------------------------|
| ① Paket Innenausbau | ⑤ Paket Decksbeschläge | ⑨ Paket Riggerweiterung | ⑬ Paket Genua II, reffbar |
| ①a Paket Pantry | ⑥ Paket Seereling | ⑩ Paket Motorhalterung | ⑭ Paket Außenbordmotor 4 PS |
| ② Paket Vorschiffsausbau | ⑦ Paket Vorschiffsluke | ⑪ Paket Heckklappe | ⑮ Paket Außenbordmotor 6 PS |
| ③ Paket Antirutsch-Belag | ⑧ Paket Elektrik | ⑫ Paket Rollfock-Vorrichtung | ⑯ Paket Inventarerweiterung |
| ④ Paket Cockpit | | | |



DEHLYA 25



Technische Änderungen vorbehalten. Die Abbildungen in diesem Prospekt zeigen zum Teil komplett ausgebauter Schiffe.

Rumpflänge	7,60 m
Breite	2,50 m
Tiefgang	0,45–1,40 m
Gewicht	1375 kg
Ballast, Anteil Wasser	375 kg
Ballast, Anteil Hubkiel	330 kg
Ballast, gesamt	705 kg
Großsegel	15,8 m ²
Genua I	15,4 m ²
Fock	10,0 m ²
Konstruktion:	van de Stadt/Dehler



DEHLYA 22



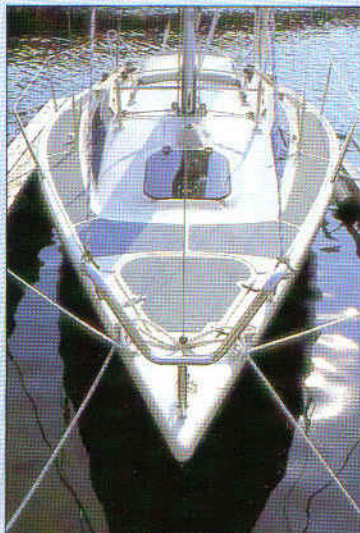
Rumpflänge	6,60 m
Breite	2,40 m
Tiefgang	0,40–1,20 m
Gewicht	900 kg
Ballast, Anteil Wasser	200 kg
Ballast, Anteil Hubkiel	200 kg
Ballast, gesamt	400 kg
Großsegel	13,9 m ²
Genua I	12,6 m ²
Fock	7,4 m ²
Konstruktion:	van de Stadt/Dehler



DEHLYA 22

Der DEHLYA 22 und der DEHLYA 25 liegen die gleichen Konstruktionsmerkmale zugrunde:

Das moderne 7/8-Rigg bereitet auch einer Familiencrew keine Schwierigkeiten. Durch das kraftvolle Großsegel und das verhältnismäßig kleine Vorsegel läßt sich das Schiff leicht bedienen. Allein unter Groß bleibt die volle Manövrierfähigkeit erhalten. Ihr hohes Segeltragevermögen erhält die DEHLYA durch ihre große Wasserlinienbreite und den Wasserballast mit Hubkiel. Ihre Manövrierfähigkeit wird durch den jollenartigen Rumpf mit dem flachen Unterwasserschiff begünstigt. An den harmonischen Schiffslinien erkennt man die guten Segeleigenschaften der DEHLYA.



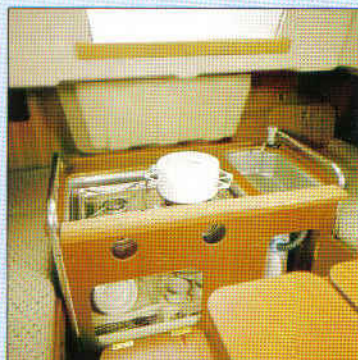
Zur Sicherheit der Crew dienen auch Bug- und Heckkorb, Seereling und der kantenfrei ins Deck eingelassene Antirutschbelag.



Mit dem Paket 4 erhält das Cockpit bequeme Teakholz-Sitzduchten.



Das Deckslayout ist übersichtlich und funktionell. Fallen und Strecker können über Umlenkrollen zur sicheren Bedienung in die Pflicht gelenkt werden.



Der abgedeckte Pantryblock läßt sich unter den Niedergang schieben.



Die DEHLYA 22 kann am Spiegel mit einem 4-6-PS-Außenborder gefahren werden, der unter dem Pflichtboden seinen Stauraum hat.

Wer an Wochenenden seinem Segelhobby nachgehen möchte und dafür ein gut segelndes Boot mit gemütlicher und zweckmäßiger Innenausstattung sucht, wird sich mit der DEHLYA 22 schnell anfreunden. Die klare Aufteilung unter Deck läßt auch auf kleinem Raum genügend Bewegungsfreiheit zu und schafft viel Stauraum.

Die Längskojen haben mit 2 m Länge und 65 cm Schulterbreite bequeme Maße. Im Vorschiff ist die Möglichkeit für zwei weitere Schlafplätze gegeben. Der Pantryblock mit zweiflämmigem Kocher, Spüle und Geschirreinsatz erweitert den Wohnkomfort.



Die Spritzkappe ist auf See und im Hafen sicherer Regen-, Spritzwasser- und Windschutz; sie bietet dem Steuermann gute Sicht nach vorn.



Und wer längere Fahrten mit der DEHLYA 22 plant, kann durch eine geschlossene Pflicht-Persenning den Wohnbereich des Bootes vergrößern.

DEHLYA 25

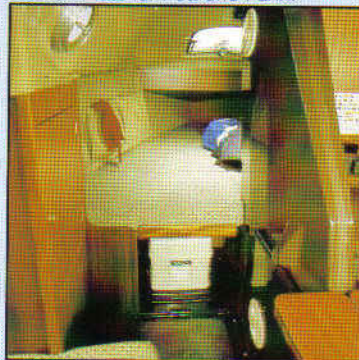
Die DEHLYA 25 bietet allen Komfort, um mit einer vierköpfigen Familie auch einen größeren Urlaub auf dem Wasser zu verbringen. Wie bei der DEHLYA 22 beschrieben, liegen beiden Schiffen die gleichen Konstruktionsmerkmale zugrunde. Die DEHLYA 25 hat gegenüber dem kleineren Schwesterboot mit 7,60 m einen Meter Schiffslänge mehr. Die größere Schiffslänge und die größeren Höhen – Breitenmaße kommen vor allem dem Wohnbereich zugute.



Durch ein Querschott ist der Innenraum optisch in Vorschiff und Kajüte unterteilt. Die abgedeckte Pantry dient auch als Navigationsplatz.



Auf den beiden Längskojen können sechs bis acht Personen Platz nehmen. Die funktionelle Pantry mit 2flammigem Kocher und Spüle hat zusätzlich Platz für Pött und Pann.

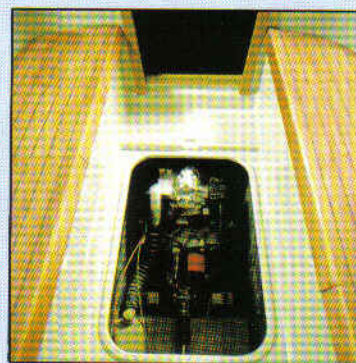


Unter den geteilten Vorschiffskojen hat die Toilette ihren Platz. In zwei Schränken unter der Plicht und im Seitenschrank zum Vorschiff läßt sich die Garderobe unterbringen.

Die Segel werden unter den Vorschiffskojen oder in den großen Backskisten verstaut.



Egal, für welches der beiden Selbstbauboote Sie sich entscheiden werden – Ihre Wahl ist auf jeden Fall richtig! Das können bereits Hunderte von DEHLYA-Eignern bestätigen. Hinter beiden Booten steht der Name und der Service einer großen Werft: DEHLER Yachtbau.



Was die DEHLYA 25 außerdem von der DEHLYA 22 unterscheidet, ist die Motorisierung. Anstelle des Außenborders kann ein Einbaudieselmotor wertseitig eingebaut werden.



NEU
DEHLYA 25 NOVA

Die NOVA-Idee erobert den Markt. Nach den überaus großen Erfolgen der NOVA-Serien DEHLER 31, 34, 38 folgt jetzt eine limitierte Sonderserie der DEHLYA 25 in der NOVA-Version.

Äußerlich erkennbar durch die NOVA-Dekorstreifen am Kajütaufbau, Rumpf und Wasserpaß in NOVA-grau auf gletscherweißem Rumpf.

Inklusive der Baupakete „Salonausbau“ und „Vorschiffausbau“. In der NOVA-Ausführung sind alle Holzteile in perlweiß lasierter Esche, die Polster in farblich harmonisch abgestimmtem, modernem Sonderdesign. Diese Kombination vermittelt im ausgebautem Zustand den Eindruck von großzügig wohnlichem Ambiente.